

Kein Mensch braucht Führung

von

Dr. Susanne Klein

Das Buch von Frau Dr. Susanne Klein „Kein Mensch braucht Führung“ ist beileibe keine theoretische Abhandlung mit nur geringem Wert für die Praxis, im Gegenteil: Es wird sofort klar, dass Frau Dr. Klein bei diesem Thema aus dem Vollen schöpfen kann. Ihre jahrelange Erfahrung als Coach und Beraterin von Führungskräften wird immer wieder sichtbar. Diese Erfahrung ist gepaart mit einer ausgeprägten Menschenkenntnis, die aus ihrer Empathie hervorgeht und aus der Sympathie, die sie für die Menschen empfindet, mit denen sie arbeitet.

Sie kennt aus eigener Erfahrung die Nöte der Führungskräfte, insbesondere die der mittleren Führungsebenen, die, nicht ganz oben und nicht ganz unten, irgendwo dazwischen ständig ihren Platz behaupten müssen. Und dabei vergeuden sie zuviel Energie für Positionskämpfe, Energie, die ihnen bei der Erfüllung ihrer eigentlichen Fachaufgaben am Ende fehlt. Hier werden neue Konzepte notwendig.

In ihrer Analyse stellt Frau Dr. Klein klar heraus, dass der technologische und soziologische Wandel, der sich derzeit vor unseren Augen in rasendem Tempo vollzieht, auch an den Führungsstrukturen nicht spurlos vorübergehen wird. Eine Erneuerung und Anpassung der Führungskultur an die sich ändernden Verhältnisse ist eine unumgängliche Zukunftsaufgabe.

Frau Dr. Klein stellt dazu ein Konzept vor, das eine komplexe Führungshierarchie durch einfache Strukturen ersetzt, die maßgeblich von Selbstverantwortung und Selbstführung bestimmt werden. Kompetenz und eigenständiges, sinnhaftes Handeln, Transparenz und Flexibilität rücken dabei in den Vordergrund.

Den Weg zur Erneuerung der Führungskultur zeigt Frau Dr. Klein anhand von 20 Alternativen auf, die hier jedoch nicht im Detail beschrieben werden sollen. Die Umsetzung ist auch nicht pauschal wie nach einem Kochrezept zu sehen, sondern sie ist mit unterschiedlichen Schwerpunkten den Bedürfnissen des jeweiligen Unternehmens anzupassen. Doch der Prophet gilt nichts im eigenen Lande. Daher ist es sehr häufig notwendig, die Anstöße für einen solchen Paradigmenwechsel von außen zu holen. Hier kommt der erfahrene Coach ins Spiel, der als Firmen- oder Teamcoach die Prozesse der Umstrukturierung der Unternehmensführung begleitet.

Das Buch ist auf die Führungsetagen von Unternehmen ausgerichtet, jedoch fällt bei der Lektüre ins Auge, dass ein Großteil der Argumente ohne nennenswerte

Veränderungen sich auch auf Behörden übertragen lassen. Sicherlich ist die Beziehung eines Unternehmens zu seinen Kunden, die seine Waren kaufen anders als das Verhältnis einer Behörde zu den Menschen, die ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen, oft auch nehmen müssen. Dennoch weisen Führungsstrukturen oft Ähnlichkeiten auf. Daher werden auch Behörden mit einer dem Konzept von Frau Dr. Klein angepassten Führung ihre Aufgaben auf lange Sicht besser bewältigen können.

Ich bin davon überzeugt, dass, anders als mit althergebrachten, archaischen Hierarchien, Unternehmen und Behörden mit Hilfe der mutigen, innovativen Ansätze von Frau Dr. Klein besser aufgestellt sein werden, um die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern. Führungskräfte, die langfristige und nachhaltige Strategien entwickeln, werden das Buch von Frau Dr. Klein sehr zu schätzen wissen. Diese Lektüre ist deshalb überaus empfehlenswert.

Dr. Petra Jaeckel
Mainz